Bergbaunewsletter 47. KW 2019

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

BITTNER MININGCONSULT

indurad The Industrial Radar Company

HANSEN MADE IN GERMANY SINCE 1969

PAUS ...the people who care

Technische Hochschule Georg Agricola

GÖLLNER Maschinenbau GmbH

BARTEC

Carl Hamm Röhrenwerk Kupferdreh Carl Hamm GmbH

JDT MORE THAN CHAIN

SAARMontan

vonScheven Kugelhähne dynamisch • präzise • sicher

innofreight

DÜCHTING PUMPEN

SEEBACH

mbe MBE COAL & MINERALS TECHNOLOGY GMBH

CATERPILLAR®

Welt

Vor vier Jahren wurden in China mehr als 100 Kraftwerksprojekte eingestellt. Derzeit sind wieder Kraftwerke mit einer Gesamtkapazität von 148 Gigawatt im Bau. Zum Vergleich: die EU hat eine installierte Gesamtleistung von 149 Gigawatt und derzeit ist weltweit eine Kohlekraftwerksleistung von 105 Gigawatt in Bau. In China sank der Anteil der Energie aus Kohlekraftwerken von 68% im Jahr 2012 auf 59% im Jahr 2018. Um die Versorgung der Kohlekraftwerke und der Industrie zu sichern wurden von Januar bis Oktober 2019 insgesamt 40 neue Bergwerke und Tagebaue genehmigt.

EU

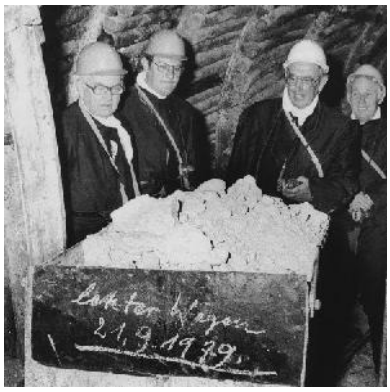
Die EU hat am 22.11.2019 Beschwerde bei der Welthandelsorganisation (WTO) gegen Indonesien wegen der Exportbeschränkungen für Nickel und andere Rohstoffe, die der eigenen Metallindustrie zugutekommen sollen, eingereicht. Indonesien wird ab 2020 für zwei Jahre den Export von Nickelerz verbieten. Die Europäische Kommission erklärte die Beschränkungen schränken den Zugang der EU-Erzeuger insbesondere zu Nickelerz, Schrott, Kohle, Koks, Eisenerz und Chrom in unfairer Weise ein.

Deutschland

Vor 50 Jahren war die Maschinenhalle der Zeche Zollern 2/4 in Dortmund das erste Industriegebäude in Westfalen, das unter Denkmalschutz gestellt wurde. Das historische Bauwerk bildete dann 1979, zehn Jahre später, den Anfang für das europaweit bekannte Industriemuseum.

Zeche Zollern 2/4

Seit 1903 fördert die Firma HOFFMANN MINERAL Neuburger Kieselerde. Bis 1979 wurde in Bittenbrunn unter Tage gefördert. Heute wird in den Tagebauen Kreuzgründe, Spinne, Schaflache und Hirschlache gefördert. Neue Tagebaue werden in Siglohe und Riedensheim II gebaut. Dennoch reichen die Vorräte nur für 30 Jahre. Mit einem dritten Bohrgerät soll die Exploration beschleunigt werden.



Bergwerk Bittenbrunn *Tagebau 1979*

Großbritannien

Banks Mining hat einen Antrag zur Erweiterung des Steinkohletagebaus Bradley in der Grafschaft Durham eingereicht. Dadurch können 90.000 t Kohle und 20.000 t Schamott zusätzlich gefördert werden.

Kohletagebau Bradley

Schweden

Epiroc und Orica wollen gemeinsam ein halbautomatisches Sprengstoffladesystem für den untertägigen Bergbau entwickeln und 2020 den ersten Prototypen testen.

Tschechien

Die OKD hat noch keine Entscheidung getroffen, das in den 1980ern gebaute Bergwerk Frenštát zurückzubauen. Ein Rückbau würde sechs Jahre dauern und 8 Mio. Euro kosten. Der jetzige Erhaltungsbetrieb kostet 1,25 Mio. Euro jährlich.

Bergwerk Frenštát

Ukraine

ASI Mining hat den ersten Cat 793D Muldenkipper im Eisenerztagebau Jeristowo von Ferroexpo auf den autonomen Betrieb umgerüstet und mit dem Probebetrieb begonnen. Nach und nach sollen dann alle 15 Muldenkipper umgerüstet werden.

Umgerüsteter Cat 793D

Russland

Auf dem Nickelbergwerk Komsomolskaja von Norilsk Nickel ist eine E-Lok vom tschechischen Hersteller Ferrit im Einsatz. Die Loks sind für den Automatikbetrieb ausgelegt und können mannlos Be- und entladen werden. Diese können auch statt wie bisher acht Wagen zwölf Wagen ziehen. Bisher sind drei Loks im Einsatz. Acht weitere sollen bis Ende 2019 folgen.

Kippstelle auf dem Bergwerk Komsomolskaja

Auf dem Kohlebergwerk Gramoteinskaja läuft der Ersteinsatz des neuen Walzenladers K750JU der Jurginski Mashawod LLC

K750JU

Kirgistan

Die Regierung hat mehr als 197 Bergbaugenehmigungen auf Kohle vergeben. 18 davon sind aktiv im Kavakaski-Becken. Die anderen befinden sich in Sulukta, Uzgen, Kok-Dshangak, Mailuusuu, Tash-Kumyr und anderen Revieren. Bis Ende Oktober haben die privaten Unternehmen 1.821.000 t Kohle gefördert. Dabei lag das Revier Naryn mit 541.000 t an der Spitze, gefolgt von Osh mit 418.000 t, Batken mit 146.000 t und Dshalal-Abad mit 80.000 t. Während im Norden des Landes Kohle aus Kasachstan importiert wird, haben die südlichen Reviere in diesem Jahr schon 350.000 t nach China und Tadschikistan exportiert.

Tadschikistan

In den ersten zehn Monaten 2019 wurden mit 1,7 Mio. t 144.000 t mehr Kohle gefördert als 2018. In diesem Jahr wird die Gesamtförderung 2 Mio. t erreichen.

Tunesien

Vor dem Arabischen Frühling 2011 produzierte die staatliche Compagnie des Phosphates de Gafsa 8,2 Mio. t Phosphat. Um den sozialen Frieden aufrechtzuhalten, waren viele der 30.000 Mitarbeiter als „Geisterarbeiter“ eingestellt. 2018 konnte die Produktion auf 2,8 Mio. t hochgefahren werden. Für 2019 werden 4,1 Mio. t erwartet, für 2020 sogar 6 Mio. t.

Aufbereitung Kef Eddour

Nigeria

Nach einem Beschluss des Repräsentantenhauses muss das Bergbauministerium sofort mit den Planungen zum Wiederbeginn des Steinkohlebergbau beginnen. Der Kohlebergbau war von 1916 bis 1970 eine bedeutende Einnahmequelle für das Land. Erdöl ließ den Bergbau enden. Das Land hat Reserven von etwa 2 Mrd. t Kohle. Die Regierung hat mit dem chinesischen HTG-Pacific Energy Consortium einen Vertrag zum Bau eines 1.200 MW-Kohlekraftwerks im Revier Enugu unterzeichnet.

Tansania

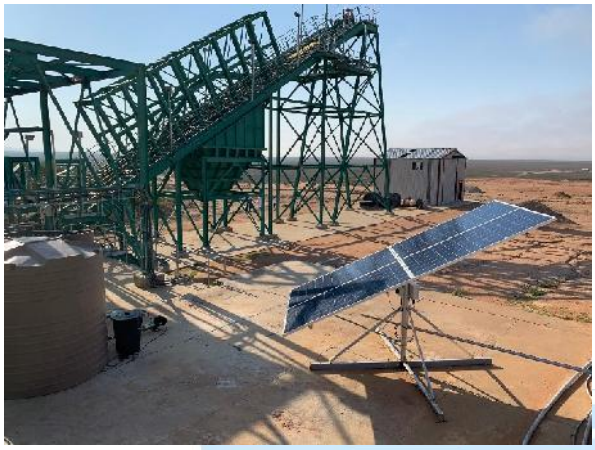
Die Geita Gold Mines von Anglogold Ashanti verlagern komplett den Abbau vom Tagebau in das seit 2016 betriebene Bergwerk. Das Unternehmen plant den Wegfall von 350 Arbeitsplätzen.

Tagebau und Bergwerk Geita

Südafrika

Das Seltene Erden-Bergwerk Steenkampskraal hat jetzt alle Genehmigungen erhalten um bis 2030 fördern zu können. Jährlich sollen 480 t Neodym, 138 t Praseodym, 26 t Dysprosium und 5 t Terbium produziert werden. Insgesamt können 605.000 t Roherz gefördert werden und

daraus 86.900 t Seltene Erden produziert werden. Das Bergwerk wurde von 1952 bis 1963 von Anglo American Corporation betrieben.



Bergwerk Steenkampskraal

USA

Die kanadische Rise Gold will das 1955 stillgelegte Goldbergwerk Idaho-Maryland wieder in Förderung nehmen. Das Bergwerk hat zwischen 1855 und 1955 2,4 Mio. Unzen Gold produziert. Das neue Bergwerk soll täglich 1.000 t Roherz fördern.

Goldbergwerk Idaho-Maryland 1940 *Heute*

Caterpillar arbeitet mit der NASA zusammen, um eine roboterbasierte Maschinentechnik zu entwickeln und zu bauen, die es ermöglicht Bergbau auf dem Mond zu betreiben.

Kanada

Teck Resources hat auf dem Kokskohletagebau Fording River (9 bis 9,5 Mio. t verkaufsfähige Kohle im Jahr) den neuen Seilbagger vom Typ Komatsu P&H 4800XPC in Betrieb genommen. Mit seiner 122,5 Tonnen-Schaufel kann er einen 363 t-Muldenkipper vom Typ Komatsu 980Es mit drei Schaufelspielen beladen. Nur der chinesische Seilbagger WK-75 von Taiyuan Heavy Industry Co., LTD. (TYHI) mit einem Schaufelinhalt von 135 t ist größer. Dieser ist im Kohletagebau von Datang Xilinhaote Mining in der Inneren Mongolei im Einsatz.

P&H 4800XPC *WK-75*

Nicaragua

Calibre Mining hat auf dem Bergwerk Jabali die Sprengarbeiten gestoppt. Das Gebirge ist durch illegalen Bergbau völlig instabil.

Bergwerk Jabali

Mexiko

Wegen Erschöpfung der Lagerstätte stellt Endeavour Silver die Förderung auf dem Silberbergwerk El Cubo zum 30. November 2019 komplett ein. Das Personal wird entlassen und das Bergwerk zurückgebaut.

Bergwerk El Cubo

Peru

Laut neuesten Untersuchungen gelangen beim illegalen Goldabbau in der Region Madre de Dios jedes Jahr etwa 181 t Quecksilber in die Umwelt.

Goldgewinnung auf dem Fluss Madre de Dios

Australien

Barrick Gold Corp. hat für 680 Mio. Euro 50% seiner Anteile der Kalgoorlie Consolidated Gold Mines (Super Pit) an die Saracen Mineral Holdings Limited verkauft. Aktuell ist der Tagebau 3,5 km lang, 1,5 km breit und 600 m tief. Er entstand 1989 durch der Zusammenführung von vielen kleinen Bergwerken. Gold wird in der Region seit 1893 gefördert.

Super Pit

Indonesien

Die Semiara Mining and Power Corporation wurde nach dem Schlammeinbruch in den Kohletagebau im Oktober 2019 mit einem getöteten Bergmann von der Regierung angewiesen, die Kohleförderung einzustellen. Nach der Überprüfung und Erstellung von Risikoanalysen darf der Betrieb wieder angefahren werden.

Kohletagebau Molave

China

In der Provinz Heilongjiang wurde im Landkreis Baoqing ein neuer Braunkohletagebau mit einer jährlichen Förderleistung von 10 Mio. t und ein Braunkohlekraftwerk in Betrieb genommen. Die Lagerstätte hat 870 Mio. t Vorrat.

Kraftwerk mit Tagebau

Indien

Die Regierung versucht durch die Lockerung von Regeln und Vorschriften beim Erwerb von Kohlefeldern internationale Investoren anzuziehen.

Die staatliche Coal India Ltd. will in den nächsten fünf Jahren 55 neue Kohletagebaue in Förderung nehmen und 193 bestehende Tagebaue erweitern. Dazu gehört auch der Kauf von Baggern mit 42 Kubikmeter-Schaufeln, 240 Tonnen-Muldenkipper und die Einführung von Surface Minern zur Kohlegewinnung.

Vietnam

In der Region Cam Pha sind vier Kohletagebaue in Förderung. Es sind Cao Son Coal, Coc Sau, Deo Nai und Southwest of Da Mai. Bis Ende Oktober 2019 wurden insgesamt 5,5 Mio. t Kohle gefördert und 47,6 Mio. m³ Abraum bewegt. Zur Wasserhebung sind 5 Pumpen mit einer Gesamtkapazität von 1.000 m³ je Stunde im Einsatz.

Kohletagebau der Cao Son Coal

Die thailändische EGAT International Co. hat mit dem Bau des 1.320 MW-Kohlekraftwerks Quang Tri begonnen. Die Anlage kostet 2,15 Mrd. Euro. Vietnam hat in den ersten 10 Monaten 2019 insgesamt 36,8 Mio. t Kohle importiert.

Projektzeichnung

Bergbauunglücke

Bei einer Schlagwetterexplosion auf dem Bergwerk Ermugou der Pingyao Fengyan Coal Coke Group Co. Ltd. im chinesischen Jinzhong / Provinz Shanxi wurden 15 Bergleute getötet und neun weitere verletzt. Das Bergwerk hat eine Jahresförderkapazität von 5,7 Mio. t. Es fördert schwefelarme Kokskohle und hochwertige Magerkohle.

Grubenwehr auf dem Bergwerk Ermugou

Bei einem Unfall in der Aufbereitung des Gold-Silber-Blei-Zink- und Kupferbergwerks Coricancha von Great Panther Mining Limited in Peru wurde ein Bergmann getötet.

Aufbereitung Coricancha

Beim Zusammenbruch eines Schrägschachtes der Bergbaugruppen Yenyeya und Pabortaaba in der Upper East Region in Ghana wurden zwei Bergleute getötet.

Schrägschacht

Bei einem Grubenbrand auf einer Kohlegrube im pakistanischen Akhorwal / Darra Adamkhel wurde ein Bergmann getötet.

Glückauf